

FREMDE NVERKEHRSZENTRAL E

Fremdenverkehrsdirektor

Mag. Andreas Kastler

Sekretariat

Sybille Kaindlstorfer*

Urfahrmarkt 1, 4040 Linz
Telefon: 7070/2921, 2922

Öffentlichkeitsarbeit

Brigitte Kranzl*

Verkaufsförderung

Erich Gutsjahr*
Sylvia Frittajon
Silvia Mayr-Pranzeneder (bis Dezember 1999)
Helene Schaurecker

Veranstaltungsservice

Eva Wieder
Elke Aglas*
Nina Otahal* (bis Oktober 1999)

Werbung

Harald Pötscher
Helmut Schmid*

Medienbetreuung

Mag. Karinja Heger* (seit Juni 1999)

Tourist Information Hauptplatz

Peter Wolf (bis April 1999)
Maria Nimmervoll (bis April 1999)
Marc Stein
Sigrid Höfler
Claudia Schmidt (seit Juli 1999)
Margit Voit (seit Juli 1999)

Tourist Informationsstellen

Hauptplatz 1
Telefon: 7070/1777
Urfahrmarkt 1
Telefon: 7070/2921
Hauptbahnhof Sparda Bank
Postadresse: Urfahrmarkt 1, 4040 Linz
Telefon: 0732/7070/2921
Fax: 700494
e-mail: info.linz@upperaustria.or.at
<http://www.tiscover.com/linz>

Mitarbeiter am 31. Dezember 1999: 9

* Mitarbeiter des Tourismusverbandes Linz

ALLGEMEINER AUFGABENBEREICH

Die Mitarbeiter der Fremdenverkehrszentrale bzw. des Tourismusverbandes Linz sind im Wesentlichen in fünf Aufgabenbereichen tätig. In der Gästebetreuung (Tourist Information), der Werbung, in der Verkaufsförderung, im Veranstaltungsservice und in der Medienbetreuung.

SCHWERPUNKTE

Gästebetreuung

Die Betreuung der Gäste vor Ort wird in der 365 Tage im Jahr geöffneten Tourist Information Hauptplatz sowie in der Tourist Information Urfahrmarkt 1 vorgenommen.

Dabei stehen im allgemeinen die mündliche, telefonische und schriftliche Anfragebeantwortung inklusive Zimmervermittlung im Vordergrund. Die Sparda Bank am Hauptbahnhof steht für Auskünfte ebenfalls zu Verfügung.

Was in Linz sehens- und erlebenswert ist, erfuhren 1999 rund 82.000 Auskunfts-suchende in den Tourist Informationen. In der Hitparade der Auskünfte führen die Inländer vor den Deutschen und den Italienern. Der Spitzenauskunftstag war der 9. September mit 655 Infos.

Insgesamt wurden 7.350 schriftliche Anfragen beantwortet. Davon kamen 4312 per Post, 1744 mal wurde die Anfrage gefaxt und 630 mal war die Anfrage im elektronischen Postkasten (E-Mail). Eine Zimmervermittlung nahmen 2896 Personen (1998: 2409) in Anspruch.

Werbung

Die Tourismuswerbung für die Stadt Linz wird auf mehreren Schienen vorgenommen.

Es werden gedruckte Werbebroschüren (z.B. Gästemagazin, Stadtplan, Veranstaltungsprogramm) produziert und vertrieben; Fotos, Dias und Videofilme angefertigt oder Werbemittel wie Schlüsselanhänger, Werberegenschirme und Werbefeuerzeuge hergestellt. Ferner werden Insertionen in Zeitungen und Zeitschriften in den Hauptzielländern der Fremdenverkehrswerbung - Österreich, Deutschland, Italien, USA, Japan - geschaltet.

Touristische Linz-Infos sind unter der Internetadresse

<http://www.tiscover.com/linz> bereits seit 1997 abrufbar und werden laufend gewartet bzw. bei Bedarf ergänzt.

Für konkrete Anfragen steht die Mailbox info.linz@upperaustria.or.at zur Verfügung.

Ein werblicher Schwerpunkt lag 1999 in der Bewerbung der Stadt als Kongress- und Incentivedestination. Ein weiterer Hauptpunkt war die Präsentation von Linz als attraktives Advent- und Weihnachtziel. Die Bewerbung des "Linzer Kultursommers" mit seinen Erlebnisveranstaltungen vom Pflasterspektakel bis zum Brucknerfest war ein wichtiges Marketingziel.

Gemeinsam mit der ARGE der österreichischen Landeshauptstädte und mit der Österreich Werbung wurde die über mehrere Jahre angelegte USA-Werbekampagne fortgeführt.

Der Werbemittelversand konnte sich sehen lassen: Ca 98.000 Linz-Prospekte und rund 1800 Plakate wurden im Großversand an die Zweigstellen der Österreich Werbung in Europa und Übersee verschickt. Darüber hinaus werden zusätzlich laufend Werbemittel an

Touristen, Hotels, Reiseveranstalter und Tagungsgäste abgegeben.

Verkaufsförderung

Von der Verkaufsförderung wird das touristische Angebot der Stadt marktgerecht aufbereitet und an die Reisbüros und an andere Multiplikatoren herangetragen.

1999 wurden 20 Fachmessen und Workshops im In- und Ausland besucht.

Zu den Hauptaufgaben gehören weiters die Betreuung von Reiseveranstalter-Studiengruppen und selbstverständlich die Bearbeitung von Gruppenanfragen (1999: 486 Anfragen).

Neu überarbeitet und auf 28 Seiten ausgedruckt wurde das Verkaufshandbuch "Sales Manual". Diese Broschüre wird zusammen mit einem umfangreichen Preisteil in vier Sprachen an Reiseveranstalter zur Vorbereitung eines Linz-Aufenthaltes abgegeben.

Das fast "All inklusive" Arrangement "Linz City Ticket" erfreute sich großer Beliebtheit: 1999 konnten nahezu 700 Tickets verkauft werden.

Veranstaltungsservice MICE

Meeting, Incentives, Convention, Events
Die Mitarbeiter dieses Aufgabenbereiches haben die Aufgabe, Linz als Austragungsort für Kongresse, Tagungen, Incentives und größere Veranstaltungen zu positionieren und geeignete Serviceleistungen anzubieten. Dazu gehört die Beratung von Veranstaltern und Organisatoren, Hilfestellung bei der Zimmervermittlung, Unterstützung bei der Organisation von Rahmen- und Ausflugsprogrammen bis hin zur Betreuung eines Tagungsbüros.

Rund 10 Prozent aller Übernachtungen werden dem Bereich MICE zugeordnet. Eigene Informationsbroschüren wie das "Congress Manual" und die Incentive-Mappe bringen das Angebot der Stadt an

potentielle Organisatoren und Entscheider.

Kongress- und Eventveranstalter werden zum Studium des Veranstaltungsortes eingeladen. Eigenveranstaltungen wie die "Event Tour 99" oder die "Vision of X-Mas" in der Grottenbahn am Pöstlingberg werden organisiert.

1999 wurde an sechs Fachmessen und Workshops teilgenommen.

Die Veranstaltungsstatistik von 15 Veranstaltungshäusern und 12 ausgewählten Hotels zeigte 1999 folgendes Bild:

385 Ausstellungen, Messen und Präsentationen

3205 Seminare, Tagungen, Konferenzen
97 Kongresse mit über 200 Teilnehmern pro Veranstaltung

23 Sportveranstaltungen

195 massgeschneiderte Linz-Programme mit Incentive-Charakter

630 einmalige Veranstaltungen mit besonderem Programm (Jubiläen, Feiern etc.)

Medienbetreuung

Im Hinblick auf eine umfangreichere Pressetätigkeit wurde ab Juni vom Tourismusverband eine eigene Stelle "Medienbetreuung" eingerichtet. Zum Aufgabenbereich zählen die Verfassung bzw. Schaltung von Textbeiträgen in Zeitungen, Radio und Fernsehen, Insertionen, die Betreuung von Journalisten und Pressekonferenzen sowie Presseaussendungen.

LEISTUNGSUMFANG

Tourismusstatistik 1999

1999 wurden in Summe 566.524 Nächtigungen erzielt. Das resultierende Minus von 0,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr lässt sich auf den Monat August zurückführen. Vor allem die Junioren-

Ruderweltmeisterschaften im August 1998

wirkte sich mit 1500 Teilnehmern auf ein Nächtigungsplus von 20.768 aus. Dies verursachte in der Folge ein statistisches Minus im Jahr 1999. Die Monatsvergleiche weisen eine steigende Tendenz von April bis Juli, sowie im September, Oktober und Dezember aus.

Die Ankünfte verzeichnen ein Plus von 3,4 Prozent im Vergleich zu 1998. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 1,72 Tage und war damit geringfügig kürzer als im Vorjahr. Diese Entwicklung entspricht dem internationalen Trend: Es werden öfter, dafür aber kürzere Reisen unternommen. Gleichzeitig dokumentiert die kurze Aufenthaltsdauer den hohen Anteil an Geschäfts- bzw. Veranstaltungstourismus.

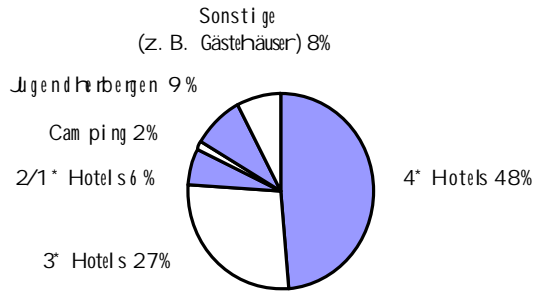
Nach der Herkunft ist das Verhältnis zwischen inländischen (49 Prozent) und ausländischen (51 Prozent) Gästen nahezu ausgewogen. 1999 erzielten die Gäste aus Österreich ein Plus bei den Ankünften von 9,2 Prozent und einen Nächtigungszuwachs von 5,8 Prozent. Im Gegensatz dazu sind um 1,4 Prozent weniger ausländische Gäste nach Linz gekommen und verzeichnen einen Nächtigungsrückgang von 6,6 Prozent. Den Hauptanteil der ausländischen Gäste an den Nächtigungen bestreiten die Deutschen mit 43,9 Prozent gefolgt von den Italienern mit 9,7 Prozent, den Gästen aus den USA mit 5,2 Prozent sowie der Schweiz (mit einem Zuwachs von 16,5 Prozent) und Großbritannien mit jeweils 4 Prozent.

Die positiven Ankünftezahlen in der 4-Sterne (+5,2 Prozent) und 3-Sterne (+3,1 Prozent) Kategorie bestätigen den Trend zum Qualitätstourismus. Die 4-Sterne Kategorie konnte ihren Anteil an den Gesamtnächtigungen mit 48 Prozent

im Vergleich zum Vorjahr halten. Das Nächtigungsminus in der 3-Sterne Kategorie spiegelt die aufgewertete Einstufung eines 3-Stern Hotels in ein 4-Sterne Hotel wider.

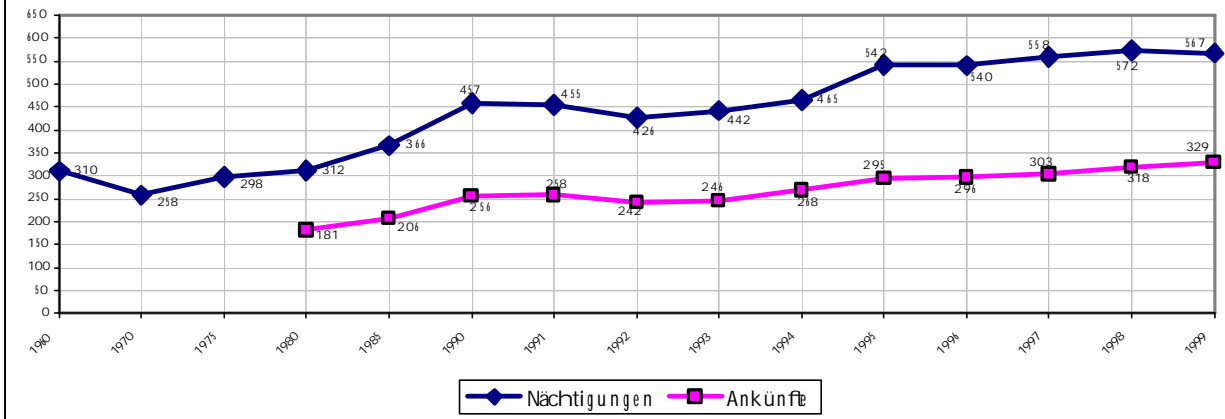
4* Hotels	275.649
3* Hotels	155.591
2/1 * Hotels	33.544
Camping	8.871
Jugendherbergen	48.249
Sonstige (z.B. Gästehäuser)	44.620

Aufteilung der Nächtigungen 1999 nach Kategorien



	1960	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Nächtigungen	310	258	298	312	366	457	455	426	442	465	542	540	558	572	567
Ankünfte				181	206	256	258	242	246	268	295	296	303	318	329

Entwicklung der Nächtigungen und Ankünfte



Tourismusstatistik Linz- Jänner bis Dezember 1999

N = Nächtigungen

A = Ankünfte

Herkunft		4*-Hotels		3*-Hotels		2*, 1*-Hotels		ZS Hotels	
		aktuell	% VJ	aktuell	% VJ	aktuell	% VJ	aktuell	% VJ
Deutsch-land	N	75.368	-2,6	35.718	-2,1	4.801	-1,7	115.887	-2,4
	A	54.097	1,0	19.775	6,4	1.985	-21,9	75.857	1,6
Italien	N	17.110	-4,2	7.511	-13,7	825	-67,8	25.446	-12,6
	A	13.393	-4,8	5.496	-13,3	423	-29,7	19.312	-8,0
USA	N	10.645	4,3	3.988	11,2	173	-30,5	14.806	5,5
	A	4.012	-1,5	1.709	8,3	107	-20,1	5.828	0,7
Schweiz	N	8.112	32,5	3.124	-5,4	193	-36,3	11.429	17,5
	A	5.378	44,7	1.791	-6,6	113	-42,9	7.282	24,9
Frankreich	N	4.104	-16,3	2.498	-38,1	318	-44,5	6.920	-27,2
	A	2.893	-16,8	1.591	-25,4	145	-27,1	4.629	-20,3
UK	N	7.144	-6,7	2.444	-26,8	144	-53,2	9.732	-13,9
	A	4.560	11,1	1.120	-0,4	55	-38,2	5.735	7,9
Nieder-lande	N	5.133	-9,6	1.633	-21,1	264	58,1	7.030	-11,1
	A	3.825	-7,3	1.049	22,8	148	87,3	5.022	-0,7
Japan	N	2.961	-21,6	998	-39,5	42	-62,8	4.001	-27,7
	A	1.667	-31,6	589	-35,1	23	-52,1	2.279	-32,8
Asien oh- ne Japan	N	1.866	-37,3	1.713	-29,1	359	-44,5	3.938	-34,8
	A	865	-17,8	909	-13,4	47	14,6	1.821	-15,0
CZ	N	1.019	-20,4	1.204	-9,1	869	225,5	3.092	7,7
	A	779	-18,0	663	-13,7	151	0,0	1.593	-14,8
Ungarn	N	1.207	-22,5	1.402	48,8	370	-27,0	2.979	-0,9
	A	829	-26,0	841	61,7	121	-14,2	1.791	0,5
Polen	N	855	10,0	1.007	-28,5	284	-13,7	2.146	-14,6
	A	509	-3,6	456	-25,0	84	-21,5	1.049	-15,6
GUS	N	1.064	-35,2	1.320	-40,8	574	-12,8	2.958	-34,7
	A	388	-39,1	539	15,7	86	1,2	1.013	-14,7
Belgien	N	2.451	-12,2	999	-22,1	87	52,6	3.537	-14,4
	A	1.714	-2,2	611	-25,5	45	45,2	2.370	-9,0
Spanien	N	1.646	4,7	893	-32,9	99	421,1	2.638	-9,7
	A	817	-12,2	385	-20,8	32	88,2	1.234	-13,9
Andere	N	18.083	-16,7	10.775	-30,2	3.773	53,4	32.631	-17,6
	A	10.554	31,2	5.386	-23,8	1.376	90,8	17.316	9,4
Österreich ohne Wien	N	107.396	5,4	67.704	11,5	17.892	-10,4	192.992	5,7
	A	73.402	7,5	39.705	15,6	6.671	-7,9	119.778	9,0
Wien	N	9.485	54,3	10.660	-7,5	2.477	-12,0	22.622	10,4
	A	5.920	63,5	6.515	-5,4	1.147	-7,8	13.582	15,6
Inland	N	116.881	8,2	78.364	8,5	20.369	-10,6	215.614	6,2
	A	79.322	10,3	46.220	12,1	7.818	-7,9	133.360	9,6
Ausland	N	158.768	-5,4	77.227	-13,8	13.175	-6,6	249.170	-8,2
	A	106.280	1,6	42.910	-5,1	4.941	-4,7	154.131	-0,5
Summe	N	275.649	-0,1	155.591	-3,8	33.544	-9,1	464.784	-2,1
	A	185.602	5,2	89.130	3,1	12.759	-6,7	287.491	3,9

Herkunft		Camping		Jugend- her- berge		Sonstige		ZS nicht gewerbl.		Endsum- me	
		aktuell	% VJ	aktuell	% VJ	aktuell	% VJ	aktuell	% VJ	aktuell	% VJ
Deutsch- land	N	2.882	29,1	5.233	-6,7	2.384	-20,6	10.499	-3,2	126.386	-2,5
	A	1.779	15,4	3.323	-15,2	663	-7,0	5.765	-6,6	81.622	0,9
Italien	N	1.129	-28,6	964	33,3	375	21,4	2.468	-5,6	27.914	-12,1
	A	786	-19,0	649	40,5	105	-5,4	1.540	-0,2	20.852	-7,5
USA	N	44	12,8	237	15,0	16	-76,1	297	-4,8	15.103	5,2
	A	38	18,8	190	17,3	6	-76,0	234	6,8	6.062	1,0
Schweiz	N	34	-65,3	475	-0,8	105	183,8	614	0,0	12.043	16,5
	A	30	-57,7	230	-30,3	46	318,2	306	-25,7	7.588	21,5
Frankreich	N	437	-5,6	434	-39,5	87	33,8	958	-23,1	7.878	-26,8
	A	295	-3,0	326	-39,5	25	92,3	646	-24,5	5.275	-20,9
UK	N	58	70,6	97	-35,8	491	2034,8	646	210,6	10.378	-9,9
	A	53	140,9	73	-30,5	26	225,0	152	12,6	5.887	8,0
Nieder- lande	N	1.890	-30,1	267	-27,6	24	-68,0	2.181	-30,7	9.211	-16,7
	A	1.310	-26,1	250	-22,1	9	-35,7	1.569	-25,6	6.591	-8,0
Japan	N	0	NEU	0	NEU	0	NEU		NEU	4.001	-27,7
	A	0	NEU	0	NEU	0	NEU		NEU	2.279	-32,8
Asien oh- ne Japan	N	0	NEU	0	NEU	0	NEU		NEU	3.938	-34,8
	A	0	NEU	0	NEU	0	NEU		NEU	1.821	-15,0
CR	N	74	221,7	386	63,6	502	-26,1	962	2,6	4.054	6,4
	A	60	215,8	152	-8,4	314	5,7	526	9,1	2.119	-9,9
Ungarn	N	51	70,0	570	-43,6	450	-11,4	1.071	-30,9	4.050	-11,1
	A	44	83,3	407	-44,6	142	27,9	593	-31,8	2.384	-10,1
Polen	N	21	250,0	577	89,8	178	-23,9	776	42,6	2.922	-4,4
	A	19	216,7	507	177,0	60	-13,0	586	127,1	1.635	8,9
GUS	N	4	NEU	434	-50,6	526	651,4	964	1,7	3.922	-28,4
	A	2	NEU	187	-30,5	136	547,6	325	12,1	1.338	-9,5
Belgien	N	288	-22,4	152	-39,7	68	28,3	508	-24,9	4.045	-15,8
	A	197	-25,7	121	-44,5	23	21,1	341	-32,1	2.711	-12,7
Spanien	N	0	NEU	0	NEU	0	NEU		NEU	2.638	-9,7
	A	0	NEU	0	NEU	0	NEU		NEU	1.234	-13,9
Andere	N	1.418	-16,7	5.740	19,5	9.408	45,4	16.566	27,6	49.197	-6,5
	A	999	-18,6	2.498	-17,4	1.240	54,4	4.737	-6,3	22.053	5,6
Österreich ohne Wien	N	525	-4,5	32.245	3,2	25.721	7,4	58.491	4,9	251.483	5,5
	A	375	50,6	13.583	15,7	8.561	-1,3	22.519	9,0	142.297	9,0
Wien	N	16	166,7	438	-52,4	4.285	11,4	4.739	-0,7	27.361	8,3
	A	11	83,3	272	-50,5	1.455	-0,2	1.738	-13,7	15.320	11,3
Inland	N	541	-2,7	32.683	1,6	30.006	8,0	63.230	4,5	278.844	5,8
	A	386	51,4	13.855	12,7	10.016	-1,1	24.257	7,0	157.617	9,2
Ausland	N	8.330	-10,3	15.566	-1,1	14.614	26,0	38.510	5,2	287.680	-6,6
	A	5.612	-10,3	8.913	-14,6	2.795	26,2	17.320	-8,4	171.451	-1,4
Summe	N	8.871	-9,8	48.249	0,7	44.620	13,3	101.740	4,7	566.524	-0,9
	A	5.998	-7,9	22.768	0,2	12.811	3,8	41.577	0,0	329.068	3,4